

Der besondere Film

Guided Biofilm Therapy bei kieferorthopädischer Behandlung


www.quintessenz.de/dhzvideo/

Klaus-Dieter Bastendorf

Im vorliegenden Filmbeitrag wird eine 12-jährige Patientin, bei der eine festsitzende kieferorthopädische Apparatur eingegliedert wurde, mit der Guided Biofilm Therapy (GBT) behandelt. Die GBT ist ein modernes standardisiertes und systematisches klinisches Protokoll, um oralen Biofilm, Verfärbungen und Zahnstein gezielt sowie substanzschonend und schmerzarm zu entfernen.

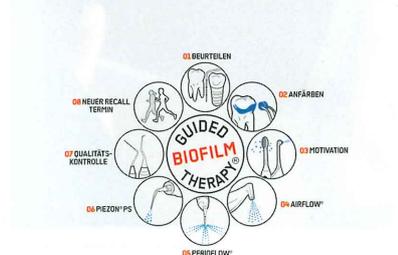
Die bei der 12-jährigen Patientin erhobenen Werte zeigen eine erhebliche Zunahme des Karies- und Gingivitis-Risikos. Vor der Eingliederung der kieferorthopädischen Apparatur lag der Approximale Plaque-Index über Jahre bei max. 15 %, der Gingiva-Blutungs-Index bei 0 %. Nach Eingliederung der kieferorthopädischen Apparatur lag der Approximale Plaque-Index bei 40 % und der Gingiva-Blutungs-Index bei 30 %. Ziel der Therapie ist, dass trotz des erhöhten Karies- und Gingivitis-Risikos während der kieferorthopädischen Behandlung keine Erkrankungen auftreten.

Um den Biofilm zu erkennen, wird dieser durch Anfärben sichtbar gemacht. Bei der Patientin liegen neben den „normalen“ Risikoflächen approximal und sulkulär zusätzliche Plaque-Retentions-Stellen um die Brackets vor, sodass das Augenmerk vor allem auf die

Reinigung der „künstlichen“ durch die kieferorthopädische Apparatur bedingten Retentionsstellen gelegt wird.

Eine perfekte Biofilmentfernung mit klassischer Politur ist weder approximal, sulkulär noch um Brackets möglich. Daher wird die Airflow®-Technologie mit dem Airflow® Handstück und Plus-Pulver auf Erythritol-Basis verwendet. Dies hat sich als effektiv, effizient, substanz- und gewebeschonend und schmerzarm beim Entfernen von supragingivalem Biofilm und Verfärbungen sowie beim Entfernen von subgingivalem Biofilm bis zu 4 mm erwiesen.

Nachdem der supragingivale und subgingivale Biofilm entfernt wurden, konnte der nun gut sichtbare supragingivale Zahnstein gezielt und damit maximal substanzschonend mit der Piezon® No Pain Technologie mit der PS-Spitze entfernt werden. Da bei der professionellen Zahnreinigung eine vorhandene Kalziumfluoridschicht verloren geht, erfolgte abschließend eine Fluoridierung aller erreichbaren Zahnhartsubstanzen. Aufgrund des erhöhten Karies- und Gingivitis-Risikos wurden die Recall-Intervalle bei der 12-jährigen Patientin von 6 Monate auf 3 Monate verkürzt.



Protokoll der Guided Biofilm Therapy



Befundung zum Karies- und Gingivitis-Risiko



Angefärbter Biofilm



Feinreinigung mit Airflow® und Plus-Pulver



Zahnsteinentfernung mit der PS-Spitze



Abschließende Qualitätskontrolle

Autor

Dr. Klaus-Dieter Bastendorf ist in der Familien-Zahnarztpraxis Dr. Strafel-Bastendorf in Eislingen tätig und dort seit 2014 für Prophylaxe zuständig. Zu seinen Schwerpunkten zählen die Präventive Zahnheilkunde, die Integration der Individualprophylaxe in die tägliche Praxis sowie Untersuchungen über die fachliche und wirtschaftliche Effektivität der Prävention in der Allgemeinpraxis.

Dr. Bastendorf ist Autor zahlreicher Publikationen und Veröffentlichungen sowie Referent zum Themenbereich Individualprophylaxe. 2014 wurde er für sein bisheriges Lebenswerk mit dem Deutschen Preis für Dentalhygiene der Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde (GPZ) ausgezeichnet.